

## Bildung, Flucht und Migration – was leistet die österreichische Erwachsenenbildung?

KEBÖ-Jahrestagung am 28. September 2016

Kaum ein Thema bewegt die Menschen in Österreich und in Europa so sehr wie die Zuwanderung von Flüchtlingen. Neben einer großen Hilfsbereitschaft gibt es aber auch starke Ablehnungstendenzen. Die in der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) vertretenen Dachverbände der gemeinnützigen Erwachsenenbildung und ihre Mitglieder sind der Demokratie und den Menschenrechten verpflichtet und sie sind offen für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen. Daher sind sie auch in der Bildungsarbeit für und mit Geflüchteten aktiv, widmen aber gleichzeitig große Aufmerksamkeit den Bildungsbedarfen und Bildungsinteressen der Bevölkerung. Die Erwachsenenbildung hat sich seit jeher um die gesellschaftliche Integration von MigrantInnen bemüht. Angesichts der humanitären Katastrophen in den Kriegsgebieten und den daraus resultierenden Flüchtlingswellen wurde dieses Engagement noch intensiviert. Allein im vergangenen Jahr konnten mehr als 94.000 Teilnahmen in Maßnahmen für Flüchtlinge und MigrantInnen verzeichnet werden. Die Bildungsaktivitäten richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diese notwendigen Bildungsmaßnahmen finden in den Bereichen Sprachförderung und Basisbildung, Potenzial- und Kompetenzentwicklung, Integration in den Arbeitsmarkt, Professionalisierung sowie soziale und gesellschaftliche Integration statt.

### Sprachförderung und Basisbildung

Ausreichende Sprachkenntnisse gehören zu den wichtigsten Integrationsvoraussetzungen. Sprachkenntnisse sind auch ein zentraler Punkt für die Lebensqualität und sind in vielen Fällen Grundlage für den Zugang zum Arbeitsmarkt. Teilweise sind Alphabetisierungsmaßnahmen in lateinischer Schrift notwendig, gefördert werden aber auch die Sprachkenntnisse der Flüchtlinge und MigrantInnen im Sinne einer Mehrsprachigkeit.

Beiträge der KEBÖ

- Basisbildung, Pflichtschulabschluss
- DaF-/DaZ-Kurse
- Deutschkurse und Demokratiebildung
- Deutsch für Kicker (Fußballer)
- Grenzenlos lesen – Bibliotheksangebote für Flüchtlinge

## **Potenziale und Kompetenzen**

Erwachsene Flüchtlinge bringen unterschiedliche Potenziale und Kompetenzen mit. Sie sind hochqualifiziert und mit entsprechenden Deutschkenntnissen sollte eine Integration rasch möglich sein. Sie bringen Kompetenzen mit, die teilweise nicht mehr vorhanden sind, sie bringen aber auch Kompetenzen mit, die nicht belegbar sind. Hier bieten sich gute Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Menschen, der Gesellschaft und der Wirtschaft.

### Beiträge der KEBÖ

- Kompetenzchecks, Potentialanalysen und Clearings
- Beratung und Begleitung
- Unterstützung durch Ehrenamtliche
- Sozialintegrative Aktivitäten

## **Integration in den Arbeitsmarkt**

Flüchtlinge sind sehr motiviert Arbeit zu finden und sind darüber hinaus auch hochmotiviert sich durch lebensbegleitendes Lernen weiterzuentwickeln und aufzusteigen. In manchen Branchen wird es gleichzeitig zunehmend schwieriger kompetente MitarbeiterInnen zu finden. Der Integration in den Arbeitsmarkt kommt darüber hinaus eine wichtige identitätsstiftende Rolle zu und zudem trägt sie zum sozialen Zusammenhalt bei.

### Beiträge der KEBÖ

- Qualifizierungsmaßnahmen, „Pole Position“ zum Einstieg in den Arbeitsmarkt
- Lehrabschluss im Zweiten Bildungsweg
- Lehrwerkstätten
- Job-Profil: Online Testung in Arabisch, Deutsch, Englisch und Farsi, Dari
- Start Wien: Jugendcollege

## **Professionalisierung: Weiterbildung für Ehrenamtliche und andere Akteure in Asylverfahren**

Im gesamten Bundesgebiet waren und sind viele Personen ehrenamtlich tätig und unterstützen Flüchtlinge bei der Orientierung, bei der Integration und beim Spracherwerb. Ehrenamtlichkeit ersetzt nicht professionelles pädagogisches Handeln, kann sie aber gut begleiten. Zahlreiche DolmetscherInnen in Asylverfahren verfügen über entsprechende Sprachkenntnisse, haben aber Bedarf an einer Weiterqualifizierung.

### Beiträge der KEBÖ

- Besseres Verständnis aller Akteure
- Reflexion: Wie kann Integration gelingen
- Workshops zum Erfahrungsaustausch ehrenamtlich Lehrender
- Arabisch für FlüchtlingshelferInnen
- „Quada – Qualifizierung für DolmetscherInnen in Asylverfahren“ Wien, Graz, Salzburg

- Kompaktlehrgang „Flüchtlingsbetreuer/in“, Wien
- Diplomlehrgang „Lernfeld Integration“, St. Pölten
- Lehrgang „Miteinander wachsen – Flucht, Asyl, Integration“, Salzburg

## **Soziale und gesellschaftliche Integration**

Die Einrichtungen der gemeinnützigen Erwachsenenbildung sind in allen Regionen Österreichs tätig und führen vor Ort Veranstaltungen, offene Gruppen und Integrationsprojekte durch, die ein respektvolles Zusammenleben fördern. Gesellschaftspolitisch wirksame Aktivitäten sind ein weiterer Bestandteil der Bildungsarbeit. Die Bevölkerung ist eingebunden und mit vielen Stakeholdern, MultiplikatorInnen, Communities und NGOs wird zusammen gearbeitet.

### Beiträge der KEBÖ

- Conclusio – Förderung ehrenamtlicher, gemeinwohlorientierter Arbeit unter AsylwerberInnen
- Ausbildung ehrenamtlich Engagierter
- Orientierungskurse für AsylwerberInnen und Asylberechtigte
- Netzwerkarbeit, Bildungstreff Oberes Murtal
- Integrationsstrategie Stadt Graz
- Vorträge, und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen
- Talente für unser Land
- Antidiskriminierungsworkshops
- Integrationsworkshops in Gemeinden
- Sensibilisierung von BetriebsrätInnen
- Vernetzungstreffen Integration von Familien mit kleinen Kindern
- Auf gesunde Nachbarschaft – Ausbildung zur Familienpatin
- Betreuungskreis Flüchtlingshilfe Großrußbach
- Eltern-Kind-Gruppen in Flüchtlingsheimen
- Kochkurse und Frauencafés
- Offenes Nähatelier, offenes Strickatelier
- Tanzworkshops für unbegleitete Mädchen
- Gemeinschaftsgärten als interkulturelle Begegnungsorte
- Freizeit mit männlichen Jugendlichen und Spieleabende

Die österreichische Erwachsenenbildung zeichnet sich europaweit durch eine einzigartige Struktur aus. Sie umfasst ein breites Spektrum an Einrichtungen, die die Berufsbildung, die Allgemeinbildung und gesellschaftspolitische Bildung, die Gemeinwesenentwicklung, die Grundbildung und den Zweiten Bildungsweg abdecken. Die österreichische Erwachsenenbildung ist in Städten und in ländlichen Regionen und im Agrarbereich tätig, sie reagiert rasch und flexibel auf neue Anforderungen und Entwicklungen. Zudem deckt sie mit den öffentlichen Bibliotheken auch das informelle Lernen ab.

Die Bildungsarbeit für und mit geflüchteten Menschen beinhaltet breite und vielfältige Kooperationen. In vielen Regionen und Städten koordinieren Einrichtungen der Erwachsenenbildung Kooperationen mit mehreren Bildungsträgern und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Aus den bisherigen Erfahrungen lassen sich folgende bildungspolitisch relevante Erkenntnisse formulieren:

- Bildungsmaßnahmen sollen nicht nur für AsylwerberInnen mit Bleibeperspektive offen stehen sondern verstärkt für alle AsylwerberInnen angeboten werden.
- Politische bzw. demokratiepolitische Bildung hat sich nicht ausschließlich auf Geflüchtete zu beziehen.
- Die große Anzahl von Flüchtlingen aller Altersstufen mit Basisbildungsbedarf ist durch ein eigenes Programm, das zwischen dem Bund, den Ländern, Gemeinden, Hilfs- und Erwachsenenbildungsorganisationen abgestimmt ist, abzudecken.
- Der zunehmende Mangel an qualifizierten DeutschkursleiterInnen erfordert eine bessere Anerkennung der Ausbildungen in der Erwachsenenbildung.
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Angeboten zur Weiterbildung von Flüchtlingen
- Zielgruppenadäquate Validierungs- und Kompetenzfeststellungsverfahren gewinnen an Bedeutung.
- Information und Beratung, bevorzugt in den jeweiligen Sprachen der Zuwanderer, ist ebenfalls stärker an Zielgruppen auszurichten.
- Der Austausch guter Praxis in der Flüchtlingsarbeit wird für Lehrende wie für Programmverantwortliche immer wichtiger.

Die in der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs vertretenen Institutionen sind bundesweit sehr gut verankert und sie verfügen über eine große Nähe zu den BürgerInnen und zu Unternehmen. Mit ihrem vielfältigen Angeboten und den inhaltlich sehr differenzierten Programmen gelingt es ihnen, die Menschen in ihren jeweiligen Lebensphasen bei ihren Interessen und Bedarfen anzusprechen.

Mit Erfolg ist die Erwachsenenbildung in der Bildungsarbeit mit und für Geflüchtete tätig. Sie leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Integration und für den sozialen Zusammenhalt.

28.9.2016/GB